

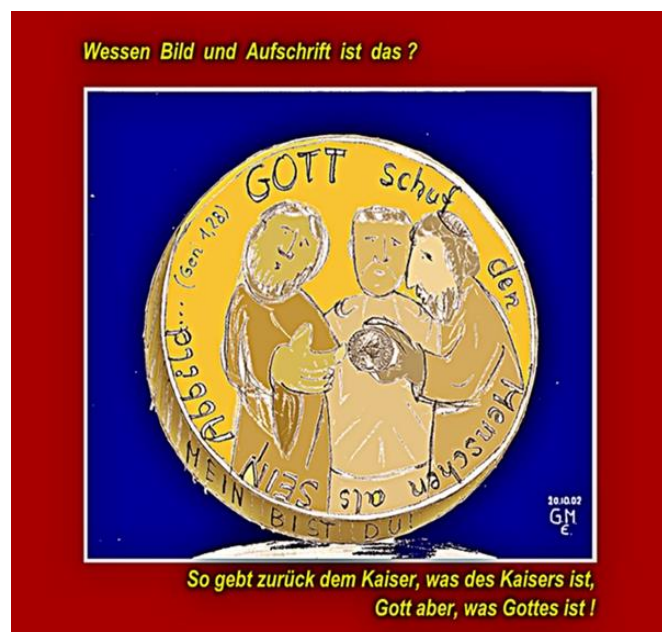
# Pfarrbrief

Kirchliche Nachrichten der Pfarreiengemeinschaft Wallenhorst

## 29. Sonntag im Jahreskreis - Allerheiligen

### Jesus – Steuerberater in der Krise?

Ich könnte mir vorstellen, dass die Wörter „Krise“ oder auch „Steuerhilfegesetz“ gute Chancen haben, für 2020 in die Liste derer aufgenommen zu werden, die zur Wahl für das „Wort des Jahres“ stehen. Zumindest erfüllen beide die für eine solche Nominierung nötige Voraussetzung, nämlich in Kombination mit dem Wort „Corona“ die öffentliche Diskussion des laufenden Jahres besonders bestimmt zu haben.



Bildquelle: <https://gmehler.wordpress.com/tag/denar/>

Krisen allerdings gibt es nicht erst mit Corona, sondern seit Menschengedenken. Stets bezeichnen sie einen Wendepunkt. Durch eine Krise erscheint plötzlich alles anders. Eine Krise stellt Dinge auf den Kopf und fast immer ist sie verbunden mit Lebens-Entscheidungen! Bei einer Krise drängt sich nahezu unausweichlich die Frage auf: „Lebe ich einfach weiter wie bisher oder stelle ich mich der Krise und all dem, was sie mit sich bringt?“

Fortsetzung Vorwort auf Seite 3

## Inhalt

<b>Vorwort von Gemeindeferentin Annegret Bosse .....</b>	<b>1</b>
<b>Fortsetzung Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>Gottesdienste .....</b>	<b>4</b>
<b>Kollekten und Kollektenergebnisse .....</b>	<b>5</b>
<b>Aus der Pfarreiengemeinschaft .....</b>	<b>6</b>
Sprechzeiten Pfarrer Schöneich .....	6
Gräbersegnungen in unseren Gemeinden.....	6
Weitere „liturgische Pläne“ .....	6
Erntedankfest 2020 - Wir sagen DANKE!.....	6
Corona – Fluch oder auch Chance? .....	7
GOTTES WORT an JEDEM ORT .....	10
Einfach mal reden.....	10
Taufkatechese.....	10
Ökumenische Hospizgruppe Wallenhorst sucht Verstärkung!.....	11
Firmung 2020 – Leinen los! .....	11
Aufführung des Oratoriums „ADAM“ verschoben auf 2022 .....	12
Musikalische Angebote für Kinder und Jugendliche .....	12
Toni singt .....	12
Malteser Hilfsdienst e.V. – Gliederung Wallenhorst.....	13
Katholische Erwachsenenbildung (KEB) .....	13
<b>Aus den Pfarrgemeinden.....</b>	<b>14</b>
<b>St. Alexander</b> .....	<b>14</b>
<b>St. Johannes</b> .....	<b>14</b>
<b>St. Josef</b> .....	<b>15</b>
<b>Die nächsten Pfarrbriefe .....</b>	<b>18</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>18</b>
<b>Freud und Leid .....</b>	<b>19</b>
<b>Kontakte .....</b>	<b>20</b>

\* \* \*

## Fortsetzung Vorwort

Damals wie heute kann auch die Begegnung mit Jesus für viele Menschen ein Wendepunkt im Leben sein. Ein Wendepunkt, der zunächst durchaus krisenhaft wahrgenommen wird. Auch Jesus mit seinen Botschaften und Lehren stellt das menschliche Denken nicht selten auf den Kopf. Auch Jesus fordert die Menschen zu Entscheidungen heraus und ist Anlass öffentlicher Diskussionen.

Und so ist es nicht verwunderlich, wenn in Mt 22, 15-21, dem Evangelium des kommenden Sonntags, diskutiert und um eine Entscheidung gerungen wird.

Um genau zu sein, wird zunächst Jesus aufgefordert, eine Entscheidung zu treffen oder zumindest zu beraten und zwar darüber, ob es überhaupt erlaubt sei ... „dem Kaiser Steuer zu zahlen ...“. Wenn man das Wort Steuer bei dieser Fragestellung weniger mit einem bestimmten Geldbetrag in Verbindung bringt, sondern vielmehr als das versteht, was sich ursprünglich hinter diesem Begriff verbirgt, nämlich als eine Unterstützung oder als einen persönlichen Beitrag, dann geht es also – damals wie heute – um die Auseinandersetzung mit der Frage: „Für wen oder was bin ich bereit, mich einzusetzen und einen Beitrag zu leisten?“ Wohl kaum nämlich soll ernsthaft darüber entschieden werden, ob es sich lohnt, den Staat zu unterstützen. Dass dem Staat Steuern in Form von Geld zukommt, ist schlicht notwendig, um ein halbwegs geordnetes Zusammenleben und vor allem eine Gemeinschaft zu gewährleisten. Da ist Solidarität gefragt - das galt damals und hat bis in die heutige Zeit seinen Anspruch behalten – mit und auch ohne Corona! Und dem entsprechend ist im Evangelium zu lesen, dass sich Jesus ein Geldstück zeigen lässt, auf das dort zu findende Abbild des Kaisers verweist und antwortet: „Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört...“ Doch mit dieser einfachen und recht mühelos erscheinenden Form der „Beitragsleistung“ lässt Jesus die Menschen nicht davonkommen, denn er ergänzt: „...aber gebt Gott, was Gottes ist. Gebt Gott, was Gott zusteht!“ Und nun wird es schwieriger, denn: Was meint Jesus damit? Was ist es denn, das Gott zusteht?

Vielleicht hilft bei der ganz persönlichen Beantwortung dieser Frage eine Gegenüberstellung: Der römische Kaiser prägt Münzen mit seinem Abbild. Und Gott? Gott prägt Menschenleben! Gott hat den Menschen als sein Abbild geschaffen. Und so sind wir – damals wie heute – herausgefordert uns zu fragen: „Ist in meinem Leben davon etwas zu spüren? Lasse ich mich in meinem Handeln von Gottes Wort und seinen Botschaften prägen und versuche, ihm so ebenbildlich zu sein?“

Nein – ein Steuerberater im klassischen Sinne ist Jesus sicher nicht! Aber in Krisen kann es nicht schaden, sich von Jesus und seinen Botschaften „steuern“ zu lassen! Zumindest einen Versuch könnte es uns wert sein!

*Gemeindereferentin Annegret Bosse*

## Gottesdienste

	St. Alexander		St. Johannes		St. Josef	
Sa. 17.10.	<b>Hl. Ignatius von Antiochien</b>					
	17.00	Vorabendmesse			17.00	Vorabendmesse
So. 18.10.	<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>					
	11.00	Hl. Messe	10.00	Hl. Messe	9.30	Hl. Messe
	12.15	Tauffeier				
Mo. 19.10.			9.00	Wortgottesfeier, Kapitelsaal		
Di. 20.10.					19.00	Hl. Messe
Mi. 21.10.			19.00	Hl. Messe		
Do. 22.10.	<b>Hl. Johannes Paul II, Papst</b>					
	19.00	Hl. Messe			19.00	Rosenkranzandacht der Vereine und Verbände
Fr. 23.10.						
Sa. 24.10.	17.00	Vorabendmesse			17.00	Vorabendmesse
So. 25.10.	<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b>					
	11.00	Hl. Messe	10.00	Hl. Messe	9.30	Hl. Messe
				11.30	Tauffeier	
				15.00	Tauffeier	
Mo. 26.10.			9.00	Wortgottesfeier, Kapitelsaal		
Di. 27.10.					19.00	Hl. Messe
Mi. 28.10.	<b>Hl. Simon und hl. Judas, Apostel</b>					
			19.00	Hl. Messe		
Do 29.10.	19.00	Hl. Messe Weltgebetstag der Kolpingsfamilie				

	St. Alexander		St. Johannes		St. Josef	
<b>Fr.</b> <b>30.10.</b>						
<b>Sa.</b> <b>31.10.</b>	15.00	Andacht mit Totengedenken anschl. Gräbersegnung *)			17.00	Vorabendmesse
	17.00	Vorabendmesse				
<b>So.</b> <b>01.11.</b>	<b>Allerheiligen</b>					
	11.00	Hl. Messe	10.00	Hl. Messe	9.30	Hl. Messe
	12.15	Tauffeier	16.00	Andacht mit Totengedenken anschl. Gräbersegnung *)	16.00	Andacht mit Totengedenken anschl. Gräbersegnung *)
	15.00	Tauffeier				
<b>Mo</b> <b>02.11.</b>	<b>Allerseelen</b>					
	19.00	Hl. Messe	15.00	Hl. Messe	8.00	Hl. Messe
			18.00	Ök. Friedensandacht, Kapitelsaal		

(Änderungen vorbehalten - Alle Angaben ohne Gewähr!)

\*) Genauere Informationen folgen noch wegen noch nicht geklärt rechtlicher Vorgaben.

## Kollekten

	St. Alexander	St. Johannes	St. Josef
<b>17./18.10.</b>	Bücherei		
<b>24./25.10.</b>	<i>Weltmissionssonntag</i>		
<b>31.10./01.11.</b>	Heizkosten Kirche		

## Kollektenergebnisse

		St. Alexander	St. Johannes	St. Josef
<b>26./27.09.</b>	<i>Caritassonntag</i>	378,40 €	169,56 €	612,65 €
<b>03./04.10.</b>	Neue Lautsprecheranlage	354,54 €	./.	./.
	Kirchplatz	./.	183,50 €	./.
	Aufgaben der Kirchengemeinde	./.	./.	203,07 €

\* \* \*



Quelle: Bistum Osnabrück / Aufgeschlagen, das Bibelzitat der Woche

## Aus der Pfarreiengemeinschaft

### Sprechzeiten Pfarrer Schöneich

In Wallenhorst:	dienstags	09.15-10.30 Uhr
In Hollage:	mittwochs	08.45-10.00 Uhr
In Rulle:	donnerstags	09.45-11.00 Uhr.

Im jeweiligen Pfarrhaus.

### Gräbersegnungen in unseren Gemeinden

Aufgrund der Hygienebestimmungen angesichts der Covid 19 Pandemie dürfen wir mit den zu erwartenden vielen Besuchern nicht in unsere Kirchen oder schon lange nicht in die Friedhofskapellen gehen. Daher sind die Andachten mit namentlichem Gebet für die Verstorbenen alle draußen vor den Friedhofskapellen/Außenaltar, dabei wird auch für jeden seit letztem Allerheiligentag verstorbenen Gemeindemitglied eine Kerze entzündet. Die Feiern sind in Hollage und Rulle wie immer um 16.00 Uhr am Sonntag (1. November), in Wallenhorst beginnen wir am Samstag (31. Oktober) aber schon um 15.00 Uhr. (All diese Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass sie rechtlich gestattet sind!)

### Weitere „liturgische Pläne“

1. Am 10. Oktober begannen wieder die Vorabendmessen in Hollage.
2. Zum 1. Advent beginnen die Vorabendmesse in Rulle, da sich die Zahlen sonntags dort auch deutlich erhöhen.
3. Die 8.15 Uhr-Messe in Wallenhorst bleibt erstmal ausgesetzt.
4. All diese Messansätze sind Versuche. Wir erhoffen uns, dass einige Gemeindemitglieder, die ansonsten nur zu Vorabendmesse kamen, dann auch wiederkommen. Sollten zum Beispiel die Vorabendmessen (noch) nicht angenommen werden, werden sie wieder ausgesetzt.
5. Ab 1. Advent bieten wir in Rulle und Wallenhorst vor den Vorabendmessen wieder Beichtzeiten an. In Rulle im Beichtzimmer, in Wallenhorst im Pfarrheim. In Hollage haben wir keinen geeigneten Raum dafür in Kirchnähe mit den nötigen Abständen.

### Erntedankfest 2020 - Wir sagen DANKE!

Am 4. Oktober feierten wir das Erntedankfest. Im Anschluss an die Gottesdienste wurden in allen drei Gemeinden Tüten mit Äpfeln aus dem Pfarrgarten und der Obstwiese des Heimathauses Hollager Hof gegen Spende für die Hollager Tafel angeboten. Mehr als 300 Euro sind so für den guten Zweck zusammengekommen.  
Herzlichen Dank dafür!

*Monika Bergmann*

## Bitte melden Sie sich!

**Per Post:** Kirchplatz 9 – 49134 Wallenhorst

**Per E-Mail:** [schonhoff@pg-wallenhorst.de](mailto:schonhoff@pg-wallenhorst.de)

**Per Telefon:** 05407 – 814147

**Ihre Meinung ist mir wichtig!**



## Corona – Fluch oder auch Chance?

**Liebe Gemeindemitglieder,**

**Bleiben Sie dran!** Hiermit möchte ich Sie auch weiterhin auffordern, mir Ihre Meinung mitzuteilen.

**Das zweite Schwerpunktthema – (Einzel-) Seelsorge in Zeiten von Corona –** ist ein umfangreiches Thema und deshalb möchte ich zwei Kritikpunkte exemplarisch aufgreifen und sie in einen größeren Kontext stellen, damit eine differenzierte Sichtweise möglich wird.

Der Ausbruch der Corona-Krise und der Lockdown ist ein tiefer Einschnitt in unser aller Leben gewesen. Eine solche Situation hat es vorher noch nie gegeben. Niemand hat Erfahrungswerte, wie man mit einer solchen Krise umgehen kann. Somit sind alle Menschen zugleich „Betroffene“, – „Lernende“ und „Verantwortliche“.

Wenn jemand in einer solchen Ausnahmesituation besondere Verantwortung übernimmt, dann werden seine Entscheidungen natürlich hinterfragt. Nicht alle Maßnahmen gelingen perfekt, vieles bleibt bruchstückhaft und immer könnte es auch mehr oder anders und besser sein.

Ja, – die Ehren- und Hauptamtlichen der Kirchengemeinden, die Verantwortung übernommen haben, haben u. a. nicht alle Gemeindemitglieder in gleicher Weise erreicht. Eine kritische Selbstreflexion des eigenen Handelns hat es zu jeder Zeit gegeben. Die Anfragen und Veränderungsvorschläge wurden intern beraten.

In meinen bisherigen Stellungnahmen habe ich versucht, die positiven Entwicklungen und gelungenen Maßnahmen aufzuzeigen. Der Dank an die Ehren- und Hauptamtlichen ist somit keine übertriebene Lobhudelei, sondern ehrliche Wertschätzung für das besondere Engagement.

Auf der Homepage und den sozialen Netzwerken hat es sehr viele Angebote gegeben. Aber – Zitat: *„Alte Menschen ohne Internetanschluss wurden vielfach auf das Abstellgleis geschoben und vollkommen verlassen. Nach dem Lockdown dauerte es viel zulange, bis ein zögerliches Blättchen an die Haushalte verteilt wurde.“* Ich halte den Vorwurf in dieser Form für nicht gerechtfertigt.

Wie kann man unter Corona-Bedingungen zu den Menschen Kontakt aufnehmen oder halten, die kein Internetanschluss haben?

Das „*zögerliche Blättchen*“ (die postalische Massenwurfsendung) war vom Krisenstab als Mut-Macher, als Lebenszeichen, als Verantwortungsübernahme gedacht und diente der Informationsweitergabe und Transparenz. Die Aktion kostete ca. 4.500 Euro und damit war klar, es kann nur eine einmalige Aktion sein und es gibt nur diese Chance, postalisch alle wichtigen Informationen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Die Umsetzung hat so lange gedauert, weil

- es nur diesen begrenzten Rahmen gab.
- eine Flut an damals aktuell wichtigen Informationen zusammengetragen und gesichtet werden musste.
- eine Entscheidung über die Sinnhaftigkeit der Veröffentlichung einzelner Informationen getroffen werden musste.

U. a. wurden Ansprechpartner mit Zeiten und Telefonnummern und weitere wichtige Informationsquellen benannt.

Es wurde der Hinweis gegeben, dass die Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten und der Pfarrer zu seinen Sprechzeiten immer telefonisch erreichbar sind. Auf telefonische Anfrage haben die Pfarrbüros alle Informationen und schriftlichen Impulse per Post verschickt.

### **Weitere Aktionen, die besondere Zielgruppen hatten und nicht nur per Internet bekannt gemacht wurden:**

Gruppenleiter aus der gemeindlichen Jugendarbeit haben in Kooperation mit anderen Partnern eine Einkaufshilfe organisiert und die Menschen direkt beliefert (Ankündigung per Handzettel).

In Rulle gibt es „Weggottesdienste und Wegandachten“ vor Wohnhäusern und auf Plätzen. Mit dieser besonderen liturgischen Form werden ganz unterschiedliche Personengruppen erreicht.

Mit dem Versand von Lebensmittelgutscheinen haben die Verantwortlichen der Tafel Bedürftige unterstützt.

„Geburtstagskinder“ (80; 90; 95 ... Jahre) bekommen eine Geburtstagskarte geschickt und werden von Ehren- und Hauptamtlichen angerufen.

Angehörige, Nachbarn und Freunde sind aufgefordert, Menschen ohne Internetanschluss mit Informationen zu versorgen oder deren Wünsche und Bedürfnisse den Pfarrbüros zu melden.

Durch diese Maßnahmen sind sicher nicht alle Menschen erreicht worden, aber es wurde wenigstens versucht. Niemand ist bewusst auf das Abstellgleis gestellt worden. Die Verantwortlichen haben es verdient, dass man ihnen Wohlwollen entgegenbringt und zumindest ihr Bemühen wertschätzt, die unterschiedlichen Zielgruppen auf verschiedenen Kommunikationswegen zu erreichen.

Der Umgang mit der Coronapandemie ist ein Lernprozess. Aus „Fehlern“ werden die notwendigen Lehren gezogen. Laufende Aktionen werden verändert und Neue entwickelt.



Stets müssen die Maßnahmen den neuen Gegebenheiten und staatlichen Auflagen angepasst werden. Bestimmte Personengruppen müssen heute und in Zukunft ganz anders (neu) in den Blick genommen werden.

- Familien, die durch (drohende) Arbeitslosigkeit in wirtschaftliche Not geraten (könnten).
- Alleinerziehende, deren Urlaubstage durch die Betreuung der Kinder „aufgebraucht“ sind und die nicht wissen, wie sie ein eventuell erneutes Herunterfahren von Kita und Schule auffangen sollen.
- Menschen, die durch die Corona-Krise gesundheitliche Probleme bekommen haben.
- Alte und Kranke, die kein funktionierendes soziales Umfeld haben.
- Familien, die unter beengten Wohnverhältnissen leiden.
- Und ... und!

Die Begleitung der Menschen in den Senioren- und Altenheimen wurde in einer Rückmeldung kritisiert. U. a. hätten keine Gottesdienste oder andere Aktionen stattgefunden.

Zu Beginn der Krise gab es sehr strenge Corona-Auflagen der staatlichen Behörden u. a. bezüglich des Betretens der Senioren- und Pflegeheime durch Außenstehende. Hier leben Menschen auf engstem Raum, die zur Hochrisikogruppe gehören. Zuwiderhandlungen gegen diese staatlichen Auflagen sind nicht mutig, sondern grob fahrlässig. Die Ehren- und Hauptamtlichen, die sich an die Auflagen halten, sind deshalb nicht feige und verstecken sich auch nicht hinter Vorschriften, sondern sie sind verantwortungsbewusst.

Die Leitungen der Senioren- und Pflegeheimen standen mit dem Pfarrer in Kontakt. Die Koordinierung der Angebote der verschiedenen Gruppen liegt in der Verantwortung der Heimleitungen. Gemeinsam wurde überlegt, welche Form der Begleitung unter diesen Umständen möglich ist.

Gerade am Beginn der Corona-Krise war die Belastung des Pflegepersonals besonders hoch, weil viele Arbeitsabläufe den neuen Regeln und Auflagen angepasst werden mussten. Die Pflegekräfte verdienen dafür zurecht unser aller Anerkennung und Wertschätzung. In dieser für das Pflegepersonal und die Heimbewohner so schwierigen Phase wurde das Feiern eines Gottesdienstes mit Übertragung in die Zimmer abgelehnt. Später hat es u. a. einen Gottesdienst im Innenhof eines Alten- und Seniorenheimes gegeben. „Seniorenbriefe“, die die zuständige Kollegin für Altenpastoral gestaltet hat, konnten von Angehörigen den Heimbewohner mitgebracht werden. Der Besuch eines Priesters zur Spendung der Krankensalbung war unter strengen Auflagen immer möglich.

Heute sind wir in einer ganz anderen Situation und müssen (werden) die neuen Möglichkeiten unter Einhaltung der staatlichen Auflagen und unter größter Vorsicht nutzen.

**PS:** Die Aktion „Zeltlager@home“, die es in der PG Wallenhorst und auch in meiner Heimatgemeinde gab, wurde über viele unterschiedliche Kanäle (natürlich vorrangig

Internet, aber auch per Post, durch Aushänge und durch „Mundpropaganda“) beworben, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche aus allen gesellschaftlichen „Schichten“ teilnehmen konnten. Diese Aktion war für die Familien insgesamt und besonders für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ein Segen.

**Nächstes Schwerpunktthema:** Öffnung der Pfarrheime

*Pastoralreferent Holger Schonhoff*

## **GOTTES WORT an JEDEM ORT**

Dienstag, 20. Oktober | 20.00 Uhr | Friedensgarten Hofstelle Duling, Frankmannstraße, Wallenhorst

Im Jahr 2020 am 20. jeden Monats um 20 Uhr gestalten Gruppen und Verbände aus unseren Gemeinden einen Abend, an dem aus der Bibel vorgelesen wird, Bilder betrachtet, Gedichte gehört oder Lieder zur Bibel gesungen werden. So ist es auch im Oktober.

Wir laden herzlich ein am Dienstag, 20. Oktober um 20.00 Uhr zum Bibelabend im Friedensgarten der Hofstelle Duling, Frankmannstraße.

Die Atmosphäre bei Kerzenschein wird dort sicher ganz besonders sein. Und passend zum Ort hören wir Texte, Gedanken und Lieder rund um die Themen Regenbogen – Arche Noah – Frieden und Vielfalt. Die Regenbogengruppe – ein Treff für Menschen mit und ohne Behinderungen – freut sich auf viele Interessierte. Aktuell ist es zwar schwierig für Menschen mit Behinderungen, sich zu treffen. Und doch werden ihre Erfahrungen auf unterschiedliche Weise mit einfließen können.

HERZLICH WILLKOMMEN!

## **Einfach mal reden...**

Auch weiterhin stehen ein Stuhl und eine Tasse Kaffee für Sie bereit und ich bin gerne für Sie da:

**Wallenhorst:** dienstags | 10.00 – 12.00 Uhr | vorm (bzw. im) Pfarrheim (soweit terminlich möglich)

**Rulle:** Mittwoch, 21. Oktober | 10.00 - 11.30 Uhr | vor der Kirche (bzw. im Besprechungs-zimmer/Pfarrbüro)

**Hollage:** Donnerstag, 22. Oktober | 10.00 – 11.30 Uhr | vor dem Betreuten Wohnen (bzw. dort in der Cafeteria).

Natürlich dürfen Sie auch außerhalb dieser Zeiten Kontakt aufnehmen.

*Pastoralreferentin Angelika Kampsen*

## **Taufkatechese**

**Treffen der Taufkatechet\*innen unserer Pfarreiengemeinschaft mit den Taufspendern**

Mittwoch, 28. Oktober | 19.45 Uhr | Pfarrheim St. Alexander, Wallenhorst (Pfarrsaal)  
Herzliche Einladung zu diesem Austausch! Anmeldungen – sofern noch nicht erfolgt – nimmt Gisela Püttker entgegen.

## Ökumenische Hospizgruppe Wallenhorst sucht Verstärkung!

Für unsere ehrenamtliche Arbeit in der Sterbebegleitung wünschen wir uns dringend neue Mitarbeiter/innen. Hierzu wird von Januar 2021 - Mai 2021 ein Qualifizierungskurs angeboten. Der Umfang beträgt 100 Unterrichtsstunden. Die Unkosten werden gegebenenfalls von der Hospizgruppe übernommen.

### Infoabend

Donnerstag, 29. Oktober | 19.00 Uhr |

Zu einem Infoabend laden wir am 29. Oktober um 19.00 Uhr ein. Bei Interesse und für weitere Infos bitte zeitnah Frau Renate Röhner- Kroh kontaktieren Tel. 39548.

Wir freuen uns auf Sie.

*Ökumenische Hospizgruppe Wallenhorst*

## Firmung 2020 – Leinen los!

### Übersicht der acht Firmfeiern 2020 und die Übungstermine

#### Firmfeiern

06. November - 17.00 Uhr	Hollage
07. November - 10.00 Uhr	Rulle
07. November – 17.00 Uhr	Rulle
08. November – 09.30 Uhr	Hollage
08. November – 10.00 Uhr	Wallenhorst
21. November – 10.00 Uhr	Rulle
21. November – 17.00 Uhr	Wallenhorst

#### Übungstermine in den Kirchen:

Hollage:	Montag, 2. November	17.00 Uhr
Rulle:	Dienstag, 3. November	17.00 Uhr
Wallenhorst:	Mittwoch, 4. November	17.00 Uhr

Die Übungstermine finden gesammelt pro Ort statt. Wer verhindert ist, kann auch zu einem anderen Termin kommen. Bitte in jedem Fall die Personenliste mitbringen!

#### Firmprojekt „Gedenkstätte für Sternenkinder“

Aus den 31 Projekten im Rahmen der Firmvorbereitung bekommen wir viele positive Rückmeldungen. Die jungen Menschen, die sich auf die Firmung vorbereiten kommen dabei mit vielen Menschen unserer Gemeinden in Kontakt und erfahren, was Christsein im Alltag bedeutet und was Ehrenamt bewirkt.

Exemplarisch für die vielen Projekte haben wir einen Bericht von einer ganz besonderen Aktion erhalten:

Am 26. September startete pünktlich um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Hollage unser Firmprojekt „Gedenkstätte für Sternenkinder“. Für Ruth und mich sowie 9 engagierte Firmlinge begann der Nachmittag mit einem interessanten Gespräch mit der Bestatterin Frau Tanja Recker, die von ihrer Arbeit erzählte und uns die Räume der Friedhofskapelle zeigte.

Danach besuchten wir die Gedenkstätte für Frühgeburten (Sternenkinder) auf dem Hollager Friedhof. Die Betonsterne, die die jungen Leute am Nachmittag bei Stefan Witte auf seiner Diele herstellen würden, sollen den Eltern der verstorbenen Sternenkinder als Gedenkstein zur Verfügung gestellt werden.

Dann ging es an den handwerklichen Teil. Die 7 Mädchen sowie die beiden Jungen griffen beherzt zur Stichsäge und sägten aus dicken Styrodurplatten die Formen für den Stern aus. Dann wurde der Beton wie auf dem Bau mit der Kelle gemischt und die Formen damit ausgegossen. Geschafft !!

Die fertigen Werke werden demnächst im Geräteraum der Friedhofskapelle aufbewahrt und durch Frau Recker entsprechend vermittelt.

Als Abschluss luden Ansgar und Ruth uns in ihre Blockhütte zu einer Grillwurst und Getränken ein.

Wir danken euch Jugendlichen für euren tatkräftigen Einsatz. Ihr habt damit auch unsere Kirchengemeinde unterstützt. Uns Erwachsenen hat es echt Spaß gemacht.

*Es grüßen Ansgar u. Ruth Kolmer, Stefan u. Heidrun Witte, Gregor u. Angelika Menke*

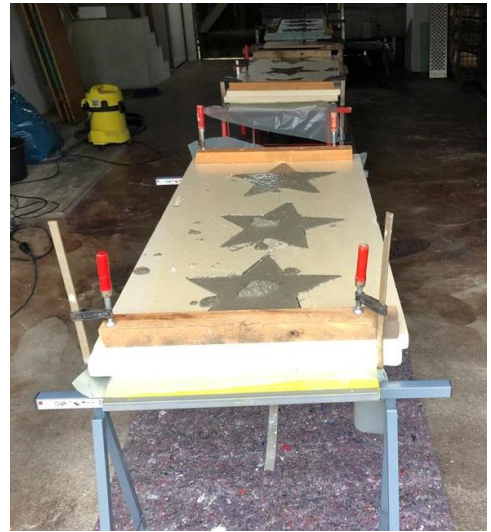


Foto: privat

## **Aufführung des Oratoriums „ADAM“ verschoben auf 2022**

Die für September 2020 geplante Aufführung des Oratoriums „ADAM“ von Gregor Linßen muss leider aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Epidemie auf das Jahr 2022 verschoben werden. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Sie können aber auch im Pfarrbüro in Hollage (Telefon 4589) oder bei Angelika Menke (Tel.: 4886) zurückgegeben werden.

## **Musikalische Angebote für Kinder und Jugendliche**

### **Proben Music Kids und Music Teens**

In den Herbstferien und am 27. Oktober finden keine Proben statt.

### **Probe Jugendchor (ab Klasse 8) + Firmprojekt Musik**

Dienstag, 27. Oktober | 18.45 bis 19.30 Uhr | Hofstelle Duling, Wallenhorst

### **Probe A-CHOR-D (ab 20 Jahre)**

Dienstag, 27. Oktober | 19.45 bis 20.30 Uhr | Hofstelle Duling, Wallenhorst

*Infos zu allen Chorgruppen:*

Maria Hartelt, Tel. 816447, Mail: maria.hartelt@bistum-osnabrueck.de

## **Toni singt**

### **Liedergarten für Eltern mit ihren Kindern (ab 6 Monate)**

Die Liedergartengruppen pausieren momentan noch coronabedingt. Nähere Infos über den Neubeginn erhalten Sie bei Sunna Deppe-Wiemann, Tel. 3469740).

## Malteser Hilfsdienst e.V. – Gliederung Wallenhorst

### Gruppenabend der Ortsgliederung

Dienstag, 27. Oktober | 18.30 – 20.30 Uhr | Malteser-Haus, Fiesteler Straße 58, Wallenhorst

Treffen aller Fachdienste der Ortsgliederung zum Informationsaustausch und zur Planung des Dienstbetriebes.



### Gruppenstunden der Malteser Jugend

Dienstag, 27. Oktober | 17.30 – 18.30 Uhr | Malteser-Haus, Fiesteler Straße 58, Wallenhorst

Gruppenstunden für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Angesichts der aktuell geltenden Hygienevorgaben im Zuge der COVID-19 Pandemie ist eine namentliche Anmeldung rechtzeitig vor jeder Gruppenstunde erforderlich. Anmeldung an den Ortsjugendsprecher Jonas Hauck, Tel. 0176 97593708.

## Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

### Digital-Kompass mit neuem Standort

#### Umzug der ehrenamtlichen Internetlotsen nach Osnabrück Nahne

Der Digital-Kompass ist umgezogen. Das Beratungs- und Schulungsangebot, rund um Smartphone, Tablet, Internet und PC, finden Interessierte ab sofort im Pfarrheim von St. Ansgar am Nahner Kirchplatz 1 in 49082 Osnabrück. Barrierefrei zugänglich und gut mit dem ÖPNV oder dem PKW zu erreichen wartet der neue Standort neben schnellem Internet auch mit Parkplätzen hinter der Kirche auf. Neben den zahlreichen Stammkunden sind neue Nutzer aus Stadt und Landkreis Osnabrück herzlich willkommen. Der Lock down durch die Covid19 Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Kenntnisse im Umgang mit dem Internet und den digitalen Medien werden können. Der digitale Kompass ist an das Lerntempo älterer Menschen und langsamer Lerner angepasst. Gerne kann das eigene Smartphone, mitgebracht werden. Ein Tablet und mehrere Laptop Arbeitsplätze stehen zur Verfügung.

Die Beratung ist kostenfrei und findet jeden Montag (außer an Feiertagen) von 10.00 bis 12.15 Uhr statt.

Das ehrenamtliche Team freut sich über eine Spende für die Verbesserung der technischen Ausstattung. Zur Gewährleistung der Einzelberatung ist eine vorherige Anmeldung über die katholische Erwachsenenbildung unter 0541 3586871 oder im Internet unter [www.keb-os.de](http://www.keb-os.de) erforderlich.

Der Digital-Kompass ist ein Bundesweites Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und Deutschland sicher im Netz e.V.. Rechtsträger ist die kath. Erwachsenenbildung Osnabrück.

## Aus den Pfarrgemeinden



St. Alexander

### **Kolping Wallenhorst**

#### **Weltgebetstag 2020**

Donnerstag, 29. Oktober | 19.00 Uhr | St. Alexanderkirche, Wallenhorst

In jedem Jahr im Oktober feiert Kolping International den Weltgebetstag und erinnert damit an die Seligsprechung Adolph Kolpings am 27. Oktober 1991. Im Fokus steht in diesem Jahr Kolping Kenia. Die Kolpingsfamilie Wallenhorst begeht den Weltgebetstag am 29. Oktober in der Abendmesse.

### **Musikalische Angebote für Kinder und Jugendliche**

siehe unter „Pfarreiengemeinschaft“

### **Kath. Bücherei (KÖB) St. Alexander Wallenhorst - Öffnungszeiten**

Dienstags bis freitags: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr; sonntags: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Pfarrheim Wallenhorst, Kirchplatz 7, Tel. 898856.

Internet: [www.bibkat.de/wallenhorst](http://www.bibkat.de/wallenhorst), E-Mail: [buecherei-wallenhorst@pg-wallenhorst.de](mailto:buecherei-wallenhorst@pg-wallenhorst.de).



St. Johannes

### **Wortgottesfeier am Montag in St. Johannes Rulle**

Montag, 19. Oktober | 09.00 Uhr | St. Johannes - Kapitelsaal, Rulle

Vorbereit von Ulla Hülsmann und Anne Reichelt

### **Rund um den Kirchturm**

Dienstags, 27. Oktober | 9.00 Uhr | St. Johanneskirche, Rulle

### **Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Rulle**

**Trotz Corona wollen wir uns wieder treffen!**

#### **Besinnungsnachmittag in Kloster Nette**

Donnerstag, 12. November | 14.30 Uhr | Kloster Nette

Nicht, wie im Programm angegeben 15.00 Uhr!! Wir laden herzlich ein, unter Beachtung der Hygieneregeln zum diesjährigen Besinnungsnachmittag in Kloster Nette. Wir fahren mit Privatwagen und bilden Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist um

14.00 Uhr Parkplatz Haus Maria Frieden. Wir bitten um Anmeldung bis 6. November bei Edith Tel.: 6087 Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen 7.50 €

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl richten wir uns nach der Reihenfolge der Anmeldung.

### **Mitarbeiterinnenrunde**

Donnerstag, 26. November 2020 | 9.30 Uhr | Gaststätte Nieporte

Die Mitarbeiterinnenrunde kann wegen der Corona Vorgaben nicht im St. Johanneshaus stattfinden. Deshalb findet das Frühstück bei Nieporte statt. Bitte unbedingt anmelden bis 21. November bei Edith Tel: 6087.

### **Absage Frauenkarneval für das Jahr 2021**

Aufgrund der Corona-Pandemie muss der Frauenkarneval 2021 der kfd-Rulle leider abgesagt werden.

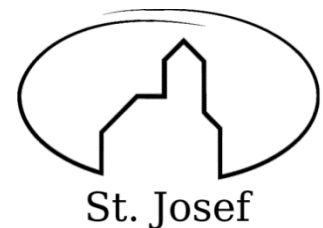
### **Musikalische Angebote für Kinder und Jugendliche**

siehe unter „Pfarreiengemeinschaft“

### **Kath. Bücherei (KÖB) St. Johannes Rulle - Öffnungszeiten**

Mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr und sonntags 9.30 – 11.15 Uhr; St. Bernhardsweg 3, (Zugang über den Schulhof der Grundschule), Rulle

Tel. 8091033, Internet: [www.bibkat.de/rulle](http://www.bibkat.de/rulle); E-Mail: [koeb.rulle@kabelmail.de](mailto:koeb.rulle@kabelmail.de)



### **Kirchenreinigung**

Mittwoch | 28. Oktober | ab 14.30 Uhr

Kirchenreinigung ab 14.30 Uhr, Gruppe B. Andere Freiwillige sind auch herzlich willkommen!

### **Elternabend Erstkommunionvorbereitung 2021**

Donnerstag, 29. Oktober | 20.00 Uhr | Kirche St. Josef, Hollage

Herzliche Einladung dazu an alle Eltern des neuen Erstkommunion-Jahrgangs zum gegenseitigen Kennenlernen und miteinander Besprechen, wie die Vorbereitungszeit gestaltet werden kann.

### **Kath. Deutscher Frauenbund (KDFB) Hollage**

#### **Rosenkranzandacht der Vereine und Verbände**

Donnerstag, 22. Oktober | 19.00 Uhr | Kirche St. Josef, Hollage

Nicht wie im Programm angekündigt Raphaelkapelle, sondern St. Josef Kirche! Bitte einen Zettel mit Namen und Telefonnummer mitbringen. Abstands- und Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.

### **KDFB: Gemeinschaftsveranstaltung mit der kfd**

Mittwoch, 4. November | 18.00 Uhr |

Eine Einladung ist verteilt worden mit der Zeitschrift „Engagiert“. Bitte um Anmeldung (Kontakte stehen auf der Einladung).

### **Elisabethfeier am Donnerstag, 19. November entfällt**

Unsere diesjährige Elisabethfeier muss leider aus aktuellem Anlass ausfallen.

### **Advents-/Abschiedsfeier des KDFB Hollage am Donnerstag, 3. Dezember**

Nähere Infos stehen auf den Einladungen, die mit der nächsten Zeitschrift verteilt werden.

## **Kolping Hollage**

### **Kanal-Cup 2020 Jeder für sich – gemeinsam für terre des hommes**

Seit 2017 unterstützt die Kolpingsfamilie Hollage mit dem „Kanal-Cup“ terre des hommes. 11.000 Euro konnten bisher an das in Osnabrück ansässige Kinderhilfswerk gespendet werden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die ursprünglich für Juni geplante Veranstaltung jedoch abgesagt werden. Doch gerade jetzt ist Hilfe wichtiger denn je.

„Deshalb haben wir uns entschieden, den diesjährigen Kanal-Cup in anderer Form auszutragen“, sagt Heiner Placke. „Jeder läuft, radelt oder schwimmt für sich und übermittelt die zurückgelegte Strecke an uns.“ Die Startgelder würden wie gewohnt direkt als Spende an terre des hommes gehen, so der Vorsitzende der Kolpingsfamilie.

„Die Aktion soll von Freitag, 30. Oktober, bis Sonntag, 1. November, laufen – also am Wochenende des ebenfalls coronabedingt abgesagten Hollager Oktoberfestes“, erläutert Organisatorin Steffi Hörnschemeyer. Wie in den vergangenen Jahren sollen sich alle Teilnehmenden über die Internetseite [www.kolping-hollage.de/kanalcup](http://www.kolping-hollage.de/kanalcup) anmelden. „Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Einfach auf den Button „Spende jetzt!“ klicken, das Spendenformular ausfüllen und zur Anmeldung den Namen der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers unter „Öffentliche Angaben“ eintragen. Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Person – es darf natürlich auch mehr gespendet werden.“ Am genannten Wochenende heiße es dann laufen, radeln und/oder schwimmen für den guten Zweck.

Die jeweils zurückgelegte Gesamtstrecke sollten die Teilnehmenden anschließend per E-Mail an [s.hoernschemeyer@kolping-hollage.de](mailto:s.hoernschemeyer@kolping-hollage.de) übermitteln. „Wir sind sehr gespannt, wie viele Kilometer auf diese Weise zusammenkommen“, sagt Steffi Hörnschemeyer, „und welche Spendensumme wir in diesem Jahr an terre des hommes überweisen dürfen“.

## **Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) und Kath. Deutscher Frauenbund (KDFB) Hollage**

### **Gemeinschaftsvortrag von kfd und KDFB**

Mittwoch, 4. November | 18.00 Uhr | Gaststätte Barlag, Saal

Wir laden herzlich zu unserem Gemeinschaftsvortrag zum Thema: „Der Preis der Mode – dreimal anziehen und weg damit“ im Saal der Gaststätte Barlag ein. Referentin Maria Niemann. Frau Niemann hat am Projekt des kfd-Bundesverbandes



„Zukunft nachhaltig und geschlechtergerecht“ teilgenommen und sich in den Bereich nachhaltige Kleidung eingearbeitet. Um Anmeldungen unter Angabe von Name, Straße, und Telefonnummer wird gebeten bis Mittwoch, 28. Oktober, bei Bernadette Albers, Tel: 32264 (evtl. AB), bernadette.albers@osnanet.de oder bei Agnes Tegeler, Tel: 4249, agnes.tegeler@gmx.net

## **Kath. Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Hollage**

### **Bezirkssenioren - Bezirkstreffen**

Mittwoch, 21. Oktober | ab 8.30 Uhr | St. Joseph, Osnabrück

Mauerbau – Mauerfall – Deutsche Einheit. Dr. Rudolf Seiters war bei den wichtigen Ereignissen hautnah dabei und wird auf dem Bezirksseniorentreffen davon berichten. Herzliche Einladung! 8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Referat und Gespräch in der Kirche. Ende: gegen 11.30 Uhr. Ein gemeinsames Mittagessen findet nicht statt. Anmeldungen im KAB-Büro: 0541/ 318391 oder kab@bistum-os.de

### **Rosenkranzandacht**

Donnerstag, 22. Oktober | 19.00 Uhr | Kirche St. Josef, Hollage

Zur Rosenkranzandacht der Vereine und Verbände laden wir herzlich ein.

### **„Nachhaltig leben heißt persönlich Verantwortung übernehmen?!“**

Mittwoch, 28. Oktober | 19.30 Uhr | Philipp-Neri-Haus, Hollage

Zu einem Gesprächsabend mit Prof. Dr. Werner Wahmhoff, ehem. stellvertr. Generalsekretär der Deutschen Bundesumweltstiftung laden wir Mitglieder und Interessierte herzlich ein. Wir wollen miteinander überlegen, was es heißt, umweltbewusst und nachhaltig zu leben und was das für unser persönliches Verhalten bedeutet. Anmeldungen bei F.J. Strunk, Tel.: 5335

## **Kantorengruppe**

Das Treffen im Oktober muss leider ausfallen. Nächster Termin:

Montag, 16. November | 19.00 Uhr | St. Josefskirche

## **CANTAREM**

immer freitags | 18.00 Uhr | im Pfarrgarten oder in der Kirche

Auch der Chor CANTAREM beginnt wieder mit regelmäßigen Proben. Wir bleiben bei unserem Probentermin freitags um 18.00 Uhr, proben aber in kleinen Gruppen (im Pfarrgarten oder in der Kirche). Wer Lust hat, einzusteigen, ist herzlich willkommen! Informationen bei Maria Hartelt (Tel. 816447)

## **Musikalische Angebote für Kinder und Jugendliche**

siehe unter „Pfarreiengemeinschaft“

## **Kath. Bücherei (KÖB) St. Josef Hollage - Öffnungszeiten**

Dienstags bis freitags: 15.30 bis 17.30 Uhr; sonntags: 10.30 bis 11.30 Uhr

Wir bitten weiterhin um Einhaltung der Abstandsregeln und Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Wir freuen uns auf Sie!

KÖB St. Josef Hollage, Bergstraße 10, 49134 Wallenhorst (Tel. 59400)

## Die nächsten Pfarrbriefe

### ***Erscheinungstermin***

01. November 2020

15. November 2020

### ***Einsendeschluss***

Mi, 21. Oktober 2020

Mi, 04. November 2020

Eine **Übersicht der Erscheinungstermine 2020** finden Sie auf unserer Homepage unter [www.pg-wallenhorst.de](http://www.pg-wallenhorst.de) – Pfarrbriefe.

Dort können Sie sich auch für den **Newsletter** anmelden und den Pfarrbrief regelmäßig und bequem per Mail erhalten!

**Beiträge** können an [pfarrbrief@pg-wallenhorst.de](mailto:pfarrbrief@pg-wallenhorst.de) gesendet oder in den Pfarrbüros abgegeben werden.

## Impressum

### **Impressum**

Pfarrbrief – Kirchliche Nachrichten der Pfarreiengemeinschaft Wallenhorst

**Herausgeber:** Pfarreiengemeinschaft Wallenhorst;

Kath. Pfarrgemeinden St. Alexander Wallenhorst, St. Johannes Rulle und St. Josef Hollage

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Dietmar Schöneich

**Redaktion:** Mirjam Fangmann;

**Anschrift der Redaktion:** Klosterstraße 9, 49134 Wallenhorst

Tel. 05407 6136, Email: [pfarrbrief@pg-wallenhorst.de](mailto:pfarrbrief@pg-wallenhorst.de)

## **Freud und Leid**

### **Taufen – Geburtstage – Ehejubiläen – Verstorbene**

**Aus Datenschutzgründen dürfen keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlicht werden.**

**Diese Daten werden nur in der Druckversion unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.**

**Kontakte****www.pg-wallenhorst.de****Pfarrbüro St. Alexander** Kirchplatz 7, 49134 Wallenhorst**Tel. 05407 2321** Mail: [pfarrbuero-st-alexander@pg-wallenhorst.de](mailto:pfarrbuero-st-alexander@pg-wallenhorst.de)

Pfarrsekretärinnen: Heidi Nagel, Andrea Goßmann	<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo, Di, Fr Do	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
--	------------------------	------------------	--

**Pfarrbüro St. Johannes** Klosterstraße 9, 49134 Wallenhorst**Tel. 05407 6136** Mail: [pfarrbuero-st-johannes@pg-wallenhorst.de](mailto:pfarrbuero-st-johannes@pg-wallenhorst.de)

Pfarrsekretärin: Mirjam Fangmann, Martina Barlag	<b>Öffnungszeiten:</b>	Di, Do Mi Fr	16.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr
---	------------------------	--------------------	---

**Pfarrbüro St. Josef** Hollager Straße 120, 49134 Wallenhorst**Tel. 05407 4589** Mail: [pfarrbuero-st-josef@pg-wallenhorst.de](mailto:pfarrbuero-st-josef@pg-wallenhorst.de)

Pfarrsekretärinnen: Brigitte Goldkamp, Birgit Bergmann	<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo, Do, Fr Di Mi	08.30 – 10.30 Uhr 08.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
---	------------------------	------------------------	---

**Pastorales Team**

Pfarrer Dietmar Schöneich	Tel. 895744	<a href="mailto:pfarrer-schoeneich@pg-wallenhorst.de">pfarrer-schoeneich@pg-wallenhorst.de</a>
Pater Thomas Vadakkumchery	Tel. 2832	<a href="mailto:pater-thomas@pg-wallenhorst.de">pater-thomas@pg-wallenhorst.de</a>
Pater Xavier Karamel Joseph	Tel. 816331	<a href="mailto:pater-xavier@pg-wallenhorst.de">pater-xavier@pg-wallenhorst.de</a>
Pastor Dr. Heinrich Bernhard Kraienhorst	Tel. 822620	<a href="mailto:pastor-kraienhorst@pg-wallenhorst.de">pastor-kraienhorst@pg-wallenhorst.de</a>
Diakon Rainer Hatke	Tel. 4720	<a href="mailto:diakon-hatke@pg-wallenhorst.de">diakon-hatke@pg-wallenhorst.de</a>
Diakon Hanns Jürgen Schmitz	Tel. 59763	<a href="mailto:diakon-schmitz@pg-wallenhorst.de">diakon-schmitz@pg-wallenhorst.de</a>
Diakon Johannes Buß	Tel. 0176 61049318	<a href="mailto:diakon-buss@pg-wallenhorst.de">diakon-buss@pg-wallenhorst.de</a>
Gemeindereferentin Annegret Bosse	Tel. 0151 14656018	<a href="mailto:bosse@pg-wallenhorst.de">bosse@pg-wallenhorst.de</a>
Gemeindereferent Dominik Heggemann	Tel. 0160 5965221	<a href="mailto:heggemann@pg-wallenhorst.de">heggemann@pg-wallenhorst.de</a>
Gemeindereferentin Gisela Püttker	Tel. 8146448	<a href="mailto:puettker@pg-wallenhorst.de">puettker@pg-wallenhorst.de</a>
Gemeindeassistentin Louisa Pötter	Tel. 0160-93607935	<a href="mailto:poetter@pg-wallenhorst.de">poetter@pg-wallenhorst.de</a>
Jugendreferentin Maren Klösener	Tel. 0151 20141275	<a href="mailto:kloesener@pg-wallenhorst.de">kloesener@pg-wallenhorst.de</a>
Pastoralreferent Sebastian Mutke	Tel. 0175 4051830	<a href="mailto:mutke@pg-wallenhorst.de">mutke@pg-wallenhorst.de</a>
Pastoralreferent Holger Schonhoff	Tel. 814147	<a href="mailto:schonhoff@pg-wallenhorst.de">schonhoff@pg-wallenhorst.de</a>
Pastoralreferentin Angelika Kampsen	Tel. 8149852	<a href="mailto:kampsen@pg-wallenhorst.de">kampsen@pg-wallenhorst.de</a>

**Priesternotfall-Handy (24h) Tel. 015208991643****Kindertagesstätten**

St. Franziskus (Lechtingen)	Tel. 9780	<a href="mailto:franziskus-kindergarten@osnanet.de">franziskus-kindergarten@osnanet.de</a>
St. Johannes (Hollage)	Tel. 5319	<a href="mailto:kindergarten-st.johannes@osnanet.de">kindergarten-st.johannes@osnanet.de</a>
St. Johannes (Rulle)	Tel. 6709	<a href="mailto:kiga-st-johannes@osnanet.de">kiga-st-johannes@osnanet.de</a>
St. Marien (Rulle)	Tel. 6440	<a href="mailto:Kiga-st-marien@osnanet.de">Kiga-st-marien@osnanet.de</a>
St. Raphael (Wallenhorst)	Tel. 1664	<a href="mailto:st.raphael-kiga@osnanet.de">st.raphael-kiga@osnanet.de</a>
St. Stephanus (Hollage)	Tel. 4674	<a href="mailto:info@kindergarten-hollage.de">info@kindergarten-hollage.de</a>

**Einrichtungen in unserer Pfarreiengemeinschaft**

Seniorenzentrum St. Raphael gGmbH	Tel. 8400	<a href="mailto:info@st-raphael-hollage.de">info@st-raphael-hollage.de</a>
Tagespflege	Tel. 840300	
Pflegeheim St. Josef	Tel. 8980	<a href="mailto:verwaltung-stjosef@marienheime.de">verwaltung-stjosef@marienheime.de</a>
Caritas-Pflegedienst Wallenhorst gGmbH	Tel. 87820	<a href="mailto:SST-wallenhorst@caritas-os.de">SST-wallenhorst@caritas-os.de</a>